

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

### **Betreff**

**Vacher Straße zwischen Am Vacher Markt und Obermichelbacher Straße – Freigabe zur Bürgerinformation**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
12.02.09

Anlagen  
Plan

### **Beschlussvorschlag**

Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage des Planes Vacher Straße SpA Nr. 0946 vom November 2004 / geändert 2008 eine Bürgerinformation durchzuführen.

### Sachverhalt

In der Vacher Straße zwischen Am Vacher Markt und Obermichelbacher Straße wird ab Herbst diesen Jahres ein Stauraumkanal verlegt. Anschließend wird die Straße in diesem Bereich erneuert.

Bereits 1996 wurde für den o.g. Bereich eine Planung „Verkehrsberuhigter Bereich Vacher Straße Nord“ erstellt. Diese Planung wurde vom Tiefbauamt mit der Regierung von Mittelfranken hinsichtlich der Förderfähigkeit gemäß Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) bzw. Finanzausgleichsgesetz (FAG) abgeklärt. Um Zuwendungen in Anspruch nehmen zu können, ist vor allem auf eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Leichtigkeit des Verkehrs zu achten. Damit entfallen Elemente, die zur Verkehrsberuhigung und somit zur Verlangsamung des Kfz-Verkehrs führen sollten (Geplante Aufpflasterungen, Inseln und Fahrbahnverengungen).

Die Vacher Straße ist als Kreisstraße (Fü S1) gewidmet. Auf Grund der vorhandenen Bebauung ist es nicht möglich, den gewünschten Querschnitt mit einer Fahrbahnbreite von 6,50 m und beidseitigen Gehwegen von mind. 1,50 m Breite einzuhalten.

In der Zedernstraße befindet sich die Grundschule. Deshalb wurde für den Schulweg der Gehweg mit ca. 1,50 m Breite angelegt. Zusätzlich zu der Insel an der Einmündung Am Vacher Markt wurde als Überquerungshilfe noch eine Insel in Höhe der Rotdornstraße vorgesehen.

Zum Teil ist Grunderwerb erforderlich

Die Planung wurde im Februar 2004 instruiert, dies ergab folgende Ergebnisse:

**Amt für Brand- und Katastrophenschutz:**

O. E. Vor dem Ausbau ist mit dem ABK ein Termin zur Klärung der Zufahrtsmöglichkeiten zu vereinbaren.

**Grünflächenamt:**

Bei dem schützenswerten Einzelbaum vor Haus Nr. 468 handelt es sich um eine ortsbildprägende Eiche mit dem Stammumfang von 230 cm und einem Kronendurchmesser von 12 m. Eingriffe in den Wurzelbereich sind zu vermeiden.

**Infra:**

Vor dem Straßenbau ist die Wasserleitung auszuwechseln. Die Gasleitung wurde 1995 neu verlegt. Im Stromversorgungsnetz sind in Teilbereichen Umlegungsmaßnahmen an der vorhanden Kabeltrasse erforderlich.

**Infra Verkehrsbetriebe:**

Die Wartehalle vor dem Anwesen 465 befindet sich im Eigentum der VAG. Die VAG ist grundsätzlich nicht bereit, Wartehallen auf Privatgrund aufzustellen. *Dafür ist Grunderwerb erforderlich.*

**Jugendamt:**

Die Gehwegbreite von 1,00 m vor dem Anwesen Vacher Straße 449 zwischen Obermichelbacher Straße und Zedernweg erfüllt nicht die Kriterien zur Kinderfreundlichkeit. Die geringe Gehwegbreite führt keineswegs zu einer Verbesserung der bisher mangelhaften Schulwegsituation und der Verkehrssicherheit für Fußgänger. Im Übrigen fehlen die obligatorischen Radwege.  
*Der Gehweg wurde verbreitert, an dieser Stelle ist dies nur möglich mit Grunderwerb.*

**Liegenschaftsamt , :**

O.E. Grunderwerbsaufträge sind rechtzeitig an das LA zu stellen..

**Polizei:**

O.E. Dass die gewünschte Fahrbahnbreite von 6,50 m nicht eingehalten werden kann, dürfte keinen nennenswerten Beeinträchtigungen führen, da die jetzige Straßenbreite fast durchgehend 6 m beträgt.

**Stadtwässerungsbetrieb Fürth:**

Vor den Straßenbauarbeiten sind die Kanäle zu erneuern. In der Vacher Straße ist ein Stauraumkanal DN 1400 geplant.

**Straßenverkehrsamt:**

O. E. Die Beibehaltung der sehr schmalen Gehwege ist zu Gunsten einer flüssigen Verkehrsabwicklung unumgänglich.

**Tiefbauamt:**

Die Kosten für die Maßnahme wurden auf 525.000 € geschätzt. Die Kosten für die Beleuchtung sind darin noch nicht enthalten.

**Telekommunikationsleitungen:**

Im Zuge der Baumaßnahmen werden Umbauarbeiten an den Anlagen der Telekom erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 525.000 €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei Hst.		Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> TFA, SVA, JA		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 12.02.2009

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Herney

Tel.:  
3335